

# □ PRESSEERKLÄRUNG

## **Ungarn ehrt Posselt für jahrzehntelange Zusammenarbeit**

München. Der außenpolitische Sprecher der CSU im Europäischen Parlament, Bernd Posselt, wurde bei einem eigenen Festakt im Budapester Außenministerium mit dem "Mittelkreuz des Verdienstordens von Ungarn" geehrt. Diese hohe Auszeichnung hatte ihm der ungarische Staatspräsident auf Vorschlag von Ministerpräsident Viktor Orbán verliehen, die Überreichung nahm der ungarische Außenminister János Martonyi vor.

Posselt, auch Präsident der Paneuropa-Union Deutschland und Sprecher der Sudetendeutschen Volksgruppe, setzt sich seit Jahrzehnten für ein freies und europäisches Ungarn ein. Schon 1976 organisierte er als Bundesvorsitzender der Paneuropa-Jugend im Münchner Herkulesaal den 20. Jahrestag des ungarischen Freiheitskampfes von 1956 und hielt enge Verbindung mit dem ungarischen Exil um den Münchner Freiheitssender Radio Free Europe. In der zweiten Hälfte der achtziger Jahre nutzte er erste Kontakte zu den Reformkommunisten in Budapest, um entstehende unabhängige Einrichtungen der katholischen Kirche wie der donauschwäbischen Minderheit im Land zu unterstützen, die Einreise Otto von Habsburgs nach Ungarn zu planen und das Paneuropa-Picknick vom 19. August 1989 an der österreichisch-ungarischen Grenze vorzubereiten, bei dem zum ersten Mal für sechs Stunden der Eisener Vorhang geöffnet wurde. In Zusammenarbeit mit den wechselnden bürgerlichen und sozialistischen Regierungen zwischen 1994 und 2004 bemühte er sich, den EU-Beitritt Ungarns voranzutreiben sowie an einem europäischen Volkgruppen- und Minderheitenrecht zu arbeiten, wie es Ungarn im Rat und Bernd Posselt als Vorsitzender der zuständigen Arbeitsgruppe im Europaparlament verfocht. In der ersten Hälfte des letzten Jahres konnte er in enger Kooperation mit dem Kabinett Orbán die erste ungarische EU-Ratspräsidentschaft wirksam unterstützen - bei der Etablierung einer EU-Donaustrategie, einer eigenen EU-Romapolitik, die diese Minderheit spezifisch fördert, sowie beim Beitritt Kroatiens, der nicht zuletzt aufgrund des Einsatzes der Ungarn 2013 erfolgen wird.

Außenminister Martonyi würdigte Posselt in seiner in deutscher Sprache gehaltenen Laudatio als Vorkämpfer der ungarisch-bayerischen Freundschaft, der europäischen Einigung, die heute dringlicher sei denn je, sowie der Menschenrechte. Besondere Verdienste habe sich Posselt "um die Rechte von nationalen und anderen Minderheiten erworben - wir schätzen das hoch." Auch im Text der Verleihungsurkunde wird dem "Europaabgeordneten, Präsidenten der Paneuropa-Union Deutschland und Sprecher der Sudetendeutschen" für die "Vertretung der Interessen der europäischen Minderheiten" gedankt.

Pressestelle Bernd Posselt MdEP  
Dachauer Str. 17, 80335 München  
Tel.: 089/554683, Fax: 089/594768  
[mail@bernd-posselt.de](mailto:mail@bernd-posselt.de); [www.bernd-posselt.de](http://www.bernd-posselt.de)